

## Handlungskompetenzen/Lernziele

- ➔ Durch weitere Übungen mit Geschäftsfällen bisheriger Art Sicherheit im Kontieren erlangen.
- ➔ Parallel zur Kontierung von Geschäftsfällen das Führen von Personenkonten für Kunden (Debitoren) und Lieferanten (Kreditoren) kennen lernen.



## Handlungssituationen/Inhalte/Lernschritte

- ➔ Mit den Aufgaben 23 – 26 stehen vier weitere Übungsmöglichkeiten zum Kontieren zur Verfügung.
- ➔ Neben den Kontierungen kann das Führen von Personenkonten (Kontokorrentkonten) für Kunden und Lieferanten praktiziert werden. Eine Beispiel-Lösung dazu liegt der Aufgabe 23 bei. Nach diesem Muster können die Personenkonten der nächsten Aufgaben bearbeitet werden.
- ➔ Über die Anzahl der Lösungen im Kontieren und die Anzahl der Lösungen für Personenkonten kann von Fall zu Fall entschieden werden (Kontieren ohne Personenkonten-Buchungen ist jederzeit möglich).

Dem Kapitel liegen für die vier Aufgaben auch vier Formblätter „Kontierungsbogen“ und vier „Vordrucke“ für die Personenkontenführung bei. Auf Vorder- und Rückseite der Vordrucke befinden sich Einteilungen, um 6 Kontokorrentkonten zu führen (z. B. drei Kundenkonten und drei Lieferantenkonten).

- ➔ Alle Aufgaben in Teil E bilden eine in sich geschlossene Einheit und sind voneinander unabhängig.





*Literaturhinweise zu den  
Handlungskompetenzen  
In Teil E:*

**„Die Handwerker-Fibel“, Band 1**

Handlungsfeld „Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings“

Kapitel	Thema
---------	-------

1.1.4.1	Bücher als Grundlage der Buchführung: Kunden- und Lieferantenkonten (Kontokorrentbuch), Offene Posten, Kontokorrentprobe, Mahnbuch
1.1.5	Übungs- und Prüfungsfragen zu vorausgegangenen Themen (Nummer 1 bis 34)

## Kontieren von Geschäftsfällen und Führen der Personenkonten

Berücksichtigte Mehrwertsteuer auf Lieferungen und Leistungen = 19%, ermäßigter MwSt-Satz = 7%.  
Parallel zur Kontierung können in dieser Aufgabe Personenkonten für Kunden + Lieferanten geführt werden.  
Die Kontierung eignet sich als Haus- oder Übungsarbeit.

**Dieser Aufgabe liegt als Beispiel bereits die Lösung zu den Personenkonten-Buchungen bei.**

**Folgende Abkürzungen werden für Belege benutzt:**

**ER** = Eingangsrechnung, **AR** = Ausgangsrechnung, **KoA** = Kontoauszug, **EiB** = Eigenbeleg,  
**LK** = Lohnkonto, **KaB** = Kassenbuch

**Folgende Abkürzungen werden für die Unterscheidung von Betragsangaben benutzt:**

**MwSt** = Mehrwertsteuer-Betrag, **BB** = Bruttobetrag (inkl. MwSt), **NB** = Nettobetrag (ohne MwSt)

**Am Monatsanfang haben die Personenkonten folgende Saldovorträge:**

<u>Kunden (Debitoren)</u>	€	<u>Lieferanten (Kreditoren)</u>	€
Fa. Burkhardt & Weber	16.852,60	Fa. Burk	4.822,34
Fa. Rösch	0,00	Fa. Kemmler	12.642,00
Otto Schneider	18.120,14	Fa. Stumpp	9.990,05

**Kontieren Sie folgende Geschäftsfälle aus dem Monat Mai!**

	€
2. <b>KoA</b> mit Bank-Eing. von Otto Schneider für frühere Rechnung .....	16.000,00
3. <b>AR + KaB</b> , Barerlös für ausgeführte Arbeiten, BB .....	2.927,40
3. <b>KaB</b> , Zeitungsanzeige über ein Stellenangebot bar bezahlt (NB 185,- €, MwSt 35,15 €) .....	220,15
4. <b>ER</b> von Kunde Fa. Burkhardt & Weber über eine Maschinenlieferung in <b>Gegenrechnung</b> , Bezahlung später (NB 12.680,- €, MwSt 2.409,20 €) .....	15.089,20
5. <b>AR + KoA</b> , für ausgeführte Arbeiten Bank-Scheck erhalten (NB 8.280,- €, MwSt 1.573,20 €) .....	9.853,20
6. <b>KoA</b> mit Bank-Ausg. für Fahrzeug-Steuer .....	825,00
7. <b>ER</b> von Fa. Kemmler für Lieferung auf Ziel: a) Rohstoffe (NB 3.210,- €, MwSt 609,90 €) ....	3.819,90
b) Hilfsstoffe (NB 280,- €, MwSt 53,20 €) .....	333,20
9. <b>KoA</b> mit Bank-Ausgang der Restschuld an Fa. Stumpp bei Abzug von 2% Skonto .....	9.990,05
10. <b>KoA</b> mit Bank-Ausg. für: a) Lohn- + Kirchenlohnsteuer mit Solidaritätszuschlag .....	2.332,35
b) Sozialversicherungsbeiträge (AN + AG-Anteil) .....	6.310,40
11. <b>Gutschrift</b> von Fa. Kemmler ausschließlich auf die Rohstoff-Lieferung vom 7. d. M., BB .....	381,99
13. <b>ER + KoA</b> , Monatsrechnung der Tankstelle sofort per Postscheck bezahlt, BB .....	321,30
14. <b>ER</b> von Fa. Burk über die Lieferung von Hilfsstoffen auf Ziel (NB 980,- €, MwSt 186,20 €) ..	1.166,20
15. <b>KoA</b> mit Bank-Ausg. für: a) Innungsbeitrag .....	498,00
b) Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung .....	175,00
16. <b>AR</b> an Fa. Rösch für ausgeführte Arbeiten (NB 12.216,- €, MwSt 2.321,04 €) .....	14.537,04
18. <b>ER + KaB</b> , Reparatur + Wartung am Computer bar bezahlt (NB 380,- €, MwSt 72,20 €) .....	452,20
20. <b>KoA</b> mit Bank-Eing. von Fa. Burkhardt & Weber über die restliche Kontokorrentschuld .....	1.763,40
21. <b>KoA</b> mit Bank-Ausg. an Fa. Kemmler als Teilzahlung auf meine Kontokorrentschuld .....	15.000,00
24. <b>KoA</b> mit Bank-Abbuchung der Miete meiner Geschäftsräume .....	550,00
25. <b>ER</b> von Fa. Burk über Werkzeuge, Stück unter 100,- €, Bez. später (NB 220,- €, MwSt 41,80 €) ..	261,80
26. <b>AR</b> an Fa. Rösch über Nachtragsarbeiten (NB 1.212,- €, MwSt 230,28 €) .....	1.442,28
27. <b>KoA</b> mit Bank-Ausg. der Gewerbesteuer .....	680,00
28. <b>KaB</b> zeigt Barauszahlung einer Treueprämie für 25jährige Betriebszugehörigkeit an R. Müller ..	600,00
29. <b>KoA</b> mit Bank-Eing. als Anlage einer Schenkung zur Erhöhung des Eigenkapitals .....	20.000,00
31. <b>KaB</b> verzeichnet Barerlöse in diesem Monat aus dem Verkauf von Handelswaren, BB .....	4.426,80

Fa. Burk

[illegible]

Fa. Kemmler

[illegible]

Fa. Stump

[illegible]